

von Bled gehört eine Cremeschnitte. Bilder an der Wand erzählen von der Vergangenheit: Seit 1880 gibt es die Bäckerei, seit 2007 führt die Familie Zima den Back- und Konditoreibetrieb. Die Angestellten eilen hin und her, um die Kundschaft zu verköstigen. Für einen Schwatz mit den Gästen bleibt keine Zeit. Aus der Backstube wird gleich das nächste Blech der mit Puderzucker bestäubten Süßigkeit geliefert.

**Die Jahresfachtagung fand vom 25. – 26. Mai 2018 statt.*



*Text:
Maya Mathias,
Internationale Alpenschutz-
kommission CIPRA,
Im Bretscha 22,
9494 Schaan, Liechtenstein,
maya.mathias@cipra.org*

Quelle: Jahresbericht 2018, CIPRA International:
Zu Gast und zu Hause, www.cipra.org/jahresberichte

RESPEKTIERE DEINE GRENZEN

EINE INITIATIVE FÜR WILDTIERE

Im Jahr 2004 wurde in Vorarlberg die Initiative „Respektiere deine Grenzen“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, systematisch und flächendeckend Schutz für sensible Lebensräume von wildlebenden Tieren zu schaffen. Damit rückt die Initiative den respektvollen Umgang mit der Natur ins Blickfeld. Auch das Bundesland Salzburg sowie Bayern und die Provinz Südtirol beteiligen sich seit Jahren an der Initiative.

In erster Linie geht es darum die Lebensräume der Wildtiere – Wiesen, Wälder und Gewässer – zu respektieren. Das heißt konkret, ihre Ruhezeiten zu beachten, im Wald auf markierten Routen und Wegen zu bleiben, Waldränder und schneefreie Flächen als Lieblingsplätze von Wildtieren zu meiden und Hunde an der Leine zu führen.

DAS PROBLEM

Durch die Vielfachnutzung der Natur werden die Lebensräume heimischer Tiere immer mehr zerschnitten und verkleinert – mit negativen Auswirkungen auch auf die Pflanzenwelt. Wildtiere wie Gämse, Hirsch oder Alpenschneehuhn verbringen im Winter eine schwierige Zeit. Die Temperatur sinkt auf frostige Werte, das Nahrungsangebot wird





Schneehühner sind perfekt getarnt, ob wie hier im Sommer oder im Winter mit ihrem weißen Federkleid. In ihrem hochalpinen Lebensraum kann eine Störung im Winter durch Skitourengeher die letzten Reserven kosten.

knapp und der Schnee macht die Fortbewegung mühsam. Wildtiere müssen darum sehr sorgsam mit ihrer Energie umgehen. Werden sie durch Schneeschuhwanderer oder Tourenskifahrer gestört, bleibt ihnen oft nichts Anderes übrig als die Flucht. Sie verlieren dabei kostbare Energie, ihr Überleben steht auf dem Spiel. Wenn Wintersportler dem Lebensraum der Wildtiere jedoch mit Respekt begegnen, ihre Lieblingsplätze meiden und sich an gewisse Regeln halten, bietet die Winterlandschaft genügend Raum für Mensch und Tier.

WER DIE NATUR SCHÜTZT, SCHÜTZT AUCH SICH

Der Schutz des alpinen Lebensraums bedeutet auch das Überleben für Menschen. Denn: Von ihren Futterplätzen aufgeschreckte Tiere naschen in der Folge mit Vorliebe an den Trieben junger Bäume des Schutzwaldes. Der soll eigentlich vor Steinschlag, Erdbeben und Schneelawinen schützen, wird so aber massiv geschwächt. Und das wiederum gefährdet Siedlungen gleichermaßen wie Wintersportler*innen und Wintersportler. Damit sich Mensch und Natur nicht ins Gehege kommen, markieren Schilder solch entscheidende Gebiete im gesamten Vorarlberg.

DIE LÖSUNG

Wenn man davon ausgeht, dass ein überwiegender Teil der Verursacher sich der Tragweite ihres Handelns gar nicht bewusst ist, kann die Lösung nur in einer konsequenten Aufklärung der Öffentlichkeit liegen. Professionell gemachte Werbung und Öffentlichkeitsarbeit können helfen, ein entsprechendes Bewusstsein für die Zusammenhänge zu vermitteln und ein Umdenken bei Einheimischen und Gästen bewirken. -HA-

INFOBOX

Quellen: www.respektieredeinegrenzen.at
<https://respektiere-deine-grenzen.at>

Projekte, Infomaterial zum Download und v. a. m. auf:

www.respektieredeinegrenzen.at
<https://respektiere-deine-grenzen.at>

Kontakte:

Amt der Vorarlberger Landesregierung,
 Abteilung Umwelt- und Klimaschutz
 T +43/(0)5574/511/24505
naturvielfalt@vorarlberg.at

Amt der Salzburger Landesregierung
 Projektleiter Christoph Burgstaller
 T +43/(0)676/581 01 30
info@respektieredeinegrenzen.at

Zeichnung: Mit freundlicher Genehmigung des Landes Salzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Respektiere deine Grenzen 38-39](#)